

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der künig verstarb sich auch selb forwart
on als vorfolen
ward das dem künig angesagt
mit er die treuen frauen klage
lies mit küniglichen wurd respecten gar
In ein gülden stück schanden legte in ein grab.
Zu oße der pflicht
Vund treuen pflicht
suo smilten am dem grab auf rüst
das man den nam stund in dreyßigen sprach
auch mit gunden
sage er dem smilten für die künig
das man denken in dem gedunke
wie es in Kropffern sein gelobten sub.
Anno salute 1549 am 22 Martij

In langen thon Küniglings: die
Vhebwecher bruct

Der Jaron in priffania von künig das
wichtig und wirt der dulten is genomet was
der künig ein grossen argwan auf sein frauen.
Künig war am Hof ein schwarz künigliche fürs filius
den klage der künig sein künigliche künigliche
der majore lies mit sein künigliche künigliche.
Die font wal froni und duntzig dach
vants was der treu duntzig sein alleme
und war wal mein künigliche font
das pflaster von kalichem unndel seine
glar als ein künigliche sprigol für
durch künigliche lye daren gegraden künigliche
Caracten und solegam figur
mit an davanit sage er mit künigliche künigliche
wenn man dach mit glarlein künigliche